

# Projektaufrufverfahren

zur Gewährung von Zuwendungen für Förderaktivitäten des Operationellen Programms des Saarlandes für den Teil REACT des Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014-2020 im Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

im Bereich der Zwischengeschalteten Stelle in der Abteilung „Arbeit und Arbeitsschutz“

für das Projekt  
„Aktionsprogramm Aufholen II“  
für Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im  
Saarland in der Zeit vom 01.02. – 31.12.2023

Im Operationellen Programm des Europäischen Sozialfonds für das Saarland in der Förderperiode 2014-2020 wurde im September 2021 eine neue Prioritätsachse E genehmigt:

**„Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie – eine digitale und nachhaltige Zukunft für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitslose“**

Der ESF unterstützt hier insbesondere Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit sowie zur Steigerung der Chancen für eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Ebenso steht eine Verbesserung der digitalen Kompetenzen von Weiterbildungsträgern und Beschäftigten sowie die Vermeidung von pandemiebedingten Ausbildungsabbrüchen von jungen Menschen im Fokus der Förderung.

Zusätzlich wurde ein neuer Schwerpunkt „Unterstützung von Schüler\*innen“ in das Programm aufgenommen, weil sich zeigte, dass die Folgen der Corona-Pandemie bei Schüler\*innen unbedingt abgemildert werden müssen. Diese Folgen zeigen sich u.a. in Lernrückständen und sozio-emotionaler Instabilität. Ein weiterer Grund war die aktuelle Entwicklung infolge des Ukraine-Krieges, da in saarländischen Schulen immer mehr vor dem Krieg geflohene Schüler\*innen sowohl sprachliche als auch fachliche Unterstützung benötigen.

In Abstimmung zwischen dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit und dem Ministerium für Bildung und Kultur als zuständiges Fachressort im Hinblick auf Inhalte und Finanzierung der Maßnahme sind folgende Förderaktivitäten zuschussfähig:

Nach aktuellen Erkenntnissen der Bildungsforschung haben die pandemiebedingten Schulschließungen bei vielen Schülerinnen und Schülern zu deutlichen Lernrückständen und Kompetenzdefiziten geführt. Um solche Rückstände aufzuholen und allen Kindern und Jugendlichen eine erfolgreiche weitere Bildungslaufbahn zu ermöglichen, bedarf es zusätzlicher Förderangebote. In Umsetzung dessen ist beabsichtigt, integrative und additive Förderangebote für Schülerinnen und Schüler an staatlichen allgemeinbildenden Schulen im Saarland zur Verfügung zu stellen. Hierfür werden Projektträger

(Zuwendungsempfänger) gesucht, die selbst, beziehungsweise durch Einbindung weiterer Kooperationspartner, entsprechende Angebote bereitstellen können.

Alle weiteren Informationen finden sich in der beigefügten Leistungsbeschreibung.